

Weltkulturerbe in Viechtach?



Hoffen auf breite Unterstützung aus der Bevölkerung: (v.l.) Stadt-Marketingleiterin Monika Häuslmeier, Pfarrer Ernst-Martin Kittelmann und Zweite Bürgermeisterin Birgit Nistler.
– Foto: Miséré

Regensburg hat ihn schon, Dresden musste ihn wieder abgeben und Viechtach strebt ihn an, den Welterbetitel. Bei einer Pressekonferenz gab der evangelische Pfarrer Ernst-Martin Kittelmann gestern bekannt, dass die Viechtacher Christuskirche mit weiteren "Typenkirchen" an rund 90 Standorten in die UNESCO-Weltkulturliste aufgenommen werden soll.

Das haben sich die Otto Bartning-Arbeitsgemeinschaft Kirchenbau (OBAK) und das durch die Europäische Kommission geförderte Projekt "Otto Bartning in Europa" zum Ziel gesetzt. "Das wäre auch für die Stadt ein großes Renommee", sagt Zweite Bürgermeisterin Birgit

Nistler, die derzeit Rathauschef Georg Bruckner vertritt. Ab Mitte nächster Woche möchte die Stadt Viechtach in Zusammenarbeit mit Pfarrer Kittelmann in einem offiziellen Schreiben bei Firmen, Geschäften, Behörden und Schulen um Unterstützung bitten. Bis die Listen ausliegen, haben Unterstützer der Aktion bereits im Internet die Möglichkeit zu einer Online-Unterschrift, unter www.otto-bartning.de.

Otto Bartning (1883-1959), Architekt der Christuskirche, gehört zu den bedeutendsten protestantischen Kirchenbaumeistern des 20. Jahrhunderts. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden seine "Typenkirchen", auch "Notkirchen" genannt, gebaut. Zuerst entstanden die für kriegszerstörte Großstädte vorgesehenen "großen Notkirchen", in einem Anschluss-Hilfsprogramm zwischen 1948 und 1953 die "kleinen Notkirchen". Zu Letzteren zählt auch die Christuskirche in Viechtach, die im Dezember 1950 eingeweiht wurde.

– nem

Mehr dazu lesen Sie in der Samstags-Ausgabe Ihres Viechtacher Bayerwald-Boten.

Quelle: Passauer Neue Presse (Bayerwald-Bote)

URL: http://www.pnp.de/region_und_lokal/landkreis_regen/viechtach/519932_Weltkulturerbe-in-Viechtach.html